

Schulinternes Curriculum - Fach Pädagogik - Präambel

Fachgruppe Pädagogik:

- Die Fachgruppe Pädagogik besteht zur Zeit aus drei festangestellten Lehrerinnen und einer Referendarin.

Grundsätze der Leistungsbewertung:

- Bewertet wird die Leistung, die sich aus der sonstigen Mitarbeit (Unterrichtsgespräche, Arbeitsphasen, ggf. Referate, Hausaufgaben) und ggf. aus schriftlichen Überprüfungen (Klausuren) zusammensetzt.
- Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form am Ende jedes Unterrichtsquartals. Dabei wird auf Beratungsaspekte eingegangen.
- Zur Bewertung der sonstigen Mitarbeit werden inhaltliche Qualität (sachliche Richtigkeit, Verwendung der Fachsprache, Präzision, Differenziertheit, wissenschaftliche Fundiertheit, Verständlichkeit) und Quantität der Mitarbeit (regelmäßige Meldungen, Mitarbeit in Gruppen/Paaren, Einhaltung gesetzter Fristen) zugrunde gelegt. Die Kriterien werden jeweils zu Beginn des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern von der Lehrkraft mitgeteilt.

Lehr- und Lernmittel:

- Zur Zeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler in der Q1 und Q2 mit dem Schulbuch „Phoenix, Band 2“, Schoeningh Verlag).
- Darüber hinaus werden verschiedene Themenhefte („Kursthemen Erziehungswissenschaft“, Cornelsen) benutzt.
- Als Ergänzung werden fachliche Ergänzungsmaterialien aus weiteren Schulbüchern (z.B. Perspektive Pädagogik, Klett-Verlag, oder Abi-Box, Brinkmann&Meyhöfer-Verlag) benutzt.
- Geplant ist die sukzessive Einführung des Schulbuches „Perspektive Pädagogik“ für alle Jahrgänge, beginnend mit der Einführungsphase.

Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen:

- In der Qualifikationsphase wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler eine ganztägige Exkursion zu einem Kindergarten (konventionell oder Montessori) durchführen.
- Gegebenenfalls werden Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis dazu aufgefordert, im Ganztagsangebot der Schule mitzuarbeiten.

Schulinternes Curriculum - Fach Pädagogik - Q1 Grundkurs

(insgesamt 90 Stunden)

Unterrichtsvorhaben I

Thema/Kontext: Wie viel Förderung braucht das Kind? – Die Bedeutung der kognitiven Entwicklung nach Piaget für eine Förderung von Bildungsprozessen

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Erziehung in der Familie

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben II

Thema/Kontext: Hilf mir, es selbst zu tun - Bildung und Erziehung in der Montessoripädagogik als reformpädagogisches Konzept

Inhaltsfeld

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Kompetenzen:

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen, in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben III

Thema/Kontext: Ist Identität Schicksal? – Der Zusammenhang von Bildung und Identität über den Lebenslauf auf Grundlage der Modelle von Erikson (psychoanalytisch) und Hurrelmann (psychosozial) (ZA)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ordnen und systematisieren fachliche Erkenntnisse zu vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (UK 5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen, darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Zeitbedarf: 26 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV

Thema/Kontext: Welche pädagogischen Herausforderungen stellen sich für die Identitätsentwicklung in heterogenen Gesellschaften? – Der Zusammenhang von Bildung und Identität im Hinblick auf Sozialisation als Rollenlernen (Krappmann) (ZA)

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen

Kompetenzen:

- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen, darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Zeitbedarf: 18 Stunden

Unterrichtsvorhaben V

Thema/Kontext: Herausforderungen an Identitätskonstruktion, Gewaltprävention und Förderung von Bildung in einer werteppluralistischen und multimedialen Gesellschaft (ZA) (facebook, Spiele, Heitmeyer)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Kompetenzen:

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- Bewerten ihren eigenen Urteilsbildungsprozess (UK 6)
- erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Zeitbedarf: 18 Stunden

Schulinternes Curriculum - Fach Pädagogik - Q2 Grundkurs

(insgesamt 72 Stunden)

Unterrichtsvorhaben VI

Thema/Kontext: Flink wie Windhunde, zäh wie Leder und hart wie Kruppstahl – Untersuchung der Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus als Beispiel für die Interdependenzen von Erziehung, Gesellschaft und Politik

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation

Kompetenzen:

- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben VII

Thema/Kontext: „Nicht Werte lernen, sondern werten lernen!“– Der Beitrag der moralischen Entwicklung (z.B. nach Kohlberg) für eine Erziehung zur Mündigkeit

Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Zeitbedarf: 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben VIII

Thema/Kontext: Was macht eine Schule zu einer guten Schule? - Beurteilung der Qualität von Schule als Institution im Spannungsfeld zwischen bildungspolitischen und pädagogischen Ansprüchen in einer demokratischen Gesellschaft (Just Community, Funktionen von Schule nach Fend)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Kompetenzen:

- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Zeitbedarf: 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben IX

Thema/Kontext: Erziehungsziele und –praxis in beiden deutschen Staaten von 1949 bis 1989 im Bereich der schulischen und politischen Bildung

Inhaltsfeld

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Kompetenzen:

- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzung (MK 5)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Zeitbedarf: 8 Stunden

Unterrichtsvorhaben X

Thema/Kontext: Auseinandersetzung mit einem pädagogischen Konzept der Interkulturellen Bildung unter Berücksichtigung einer Theorie (z.B. zehn Ziele Interkultureller Erziehung und Bildung nach W. Nieke, Transkulturelle Bildung nach Ladenthin/Rekus)

Inhaltsfeld:

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interkulturelle Bildung
- Institutionalisierung von Erziehung

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Zeitbedarf: 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben XI

Thema/Kontext: Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen durch die Institutionalisierung von Lernen und Erziehung in Vorschuleinrichtungen

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Kompetenzen:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Zeitbedarf: 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben XII

Thema/Kontext: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen z.B. zur Unterstützung bei biographischen Brüchen

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Kompetenzen:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 2)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Zeitbedarf: 6 Stunden

Schulinternes Curriculum - Fach Pädagogik - Q1 Leistungskurs

(insgesamt 150 Stunden)

Unterrichtsvorhaben I

Thema/Kontext: *Erziehung und Bildung im Kindesalter:* Brauchen wir eine stärkere Verschulung von Kindergärten, um der Bildungsarmut gerecht zu werden? Die Bedeutung des Spiels für eine (früh-)kindliche Bildung unter Berücksichtigung von Gerd E. Schäfer (Spiel und frühkindliche Bildung) und G.H. Mead (play/game)) (ZA)

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Kompetenzen:

- Erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung an (MK 14)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Zeitbedarf: 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben II

Thema/ Kontext: *Erziehung und Bildung im Kindesalter:* Die Bedeutung pädagogischer Interaktion für eine Erziehung zur Mündigkeit im Kindesalter am Beispiel der Montessori-Pädagogik als ein reformpädagogisches Konzept (ZA) (unter Berücksichtigung der kognitiven Entwicklung nach J. Piaget)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen, in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien und entwerfen Alternativen (MK 9)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Zeitbedarf: 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben III

Thema/Kontext: Erziehung und Bildung im Jugendalter: Ist Identität Schicksal? – Der Zusammenhang von Bildung, Autobiographie und Identität über den Lebenslauf auf Grundlage des Modells von Erikson (psychoanalytisch)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)
- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Zeitbedarf: 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben IV

Thema/ Kontext: Erziehung und Bildung im Jugendalter: Der Beitrag pädagogischer Interaktion zur Förderung von Bildungsprozessen im Jugendalter auf dem Weg zur Mündigkeit (unter Berücksichtigung des Modells der produktiven Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann inklusive Entwicklungsaufgaben) (ZA)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Zeitbedarf: 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben V

Thema/Kontext: Welche pädagogischen Herausforderungen stellen sich für die Identitätsentwicklung in heterogenen Gesellschaften? – Der Zusammenhang von Bildung und Identität im Hinblick auf Sozialisation als Rollenlernen (Mead & Krappmann) (ZA)

Inhaltsfeld:

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen

Kompetenzen:

- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- erproben simulativ bzw. real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen, darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Zeitbedarf: 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben VI

Thema/Kontext: Herausforderungen an Identitätskonstruktion, Gewaltprävention und Förderung von Bildung in einer werteppluralistischen und multimedialen Gesellschaft (ZA) (facebook, Spiele, Heitmeyer)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

4: Identität

5: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Kompetenzen:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- Bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)
- erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung durch (MK 2)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung von Befragungen (MK 12)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Zeitbedarf: 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben VIII

Thema/Kontext: Die Krise als Chance? – Bildung als Verarbeitung von biographischen Brüchen im Lebenslauf in der individualisierten Gesellschaft – pädagogisch unterstützt (ZA)

Inhaltsfeld

4: Identität und Bildung

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen

Kompetenzen:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen aspektreich die Reichweite komplexer wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Zeitbedarf: 20 Stunden

Schulinternes Curriculum - Fach Pädagogik - Q2 Leistungskurs

(insgesamt 100 Stunden)

Unterrichtsvorhaben IX

Thema/Kontext: „Alles hängt mit mir zusammen!“ - Pädagogische Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht: H. Stierlin

Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltsfeld 4: Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung

Kompetenzen:

- Erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- erproben simulativ bzw. real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- beurteilen aspektreich die Reichweite verschiedener komplexer wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben X

Thema/Kontext: Flink wie Windhunde, zäh wie Leder und hart wie Kruppstahl – Untersuchung der Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus als Beispiel für die Interdependenzen von Erziehung, Gesellschaft und Politik

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation

Kompetenzen:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Zeitbedarf: 18 Stunden

Unterrichtsvorhaben XI

Thema/Kontext: „Nicht Werte lernen, sondern werten lernen!“ – Der Beitrag der moralischen Entwicklung (z.B. nach Kohlberg) für eine Erziehung zur Mündigkeit

Inhaltsfeld 3: Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben XII

Thema/Kontext: Was macht eine Schule zu einer guten Schule? - Beurteilung der Qualität von Schule als Institution im Spannungsfeld zwischen bildungspolitischen und pädagogischen Ansprüchen in einer demokratischen Gesellschaft (Just Community, Funktionen von Schule nach Fend)

Inhaltsfeld

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

Kompetenzen:

- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)

Zeitbedarf: 14 Stunden

Unterrichtsvorhaben XIII

Thema/Kontext: Erziehungsziele und –praxis in beiden deutschen Staaten von 1949 bis 1989 im Bereich der schulischen und politischen Bildung

Inhaltsfeld

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung in der Familie
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

Kompetenzen:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzung (MK 5)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)
- beurteilen die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive aspektreich (UK 2)

Zeitbedarf: 12 Stunden

Unterrichtsvorhaben XIV

Thema/Kontext: Auseinandersetzung mit einem pädagogischen Konzept der Interkulturellen Bildung unter Berücksichtigung historischer Entwicklungen und einer Theorie (z.B. zehn Ziele Interkultureller Erziehung und Bildung nach Nieke, Transkulturelle Bildung nach Ladenthin/Rekus)

Inhaltsfeld:

5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interkulturelle Bildung
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Institutionalisierung von Erziehung

Kompetenzen:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Zeitbedarf: 16 Stunden

Unterrichtsvorhaben XV

Thema/Kontext: Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen u.a. in Vorschuleinrichtungen zur Verdeutlichung der pädagogischen Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltsfeld:

6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Institutionalisierung von Erziehung
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Kompetenzen:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung (MK 2)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8)
- entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Zeitbedarf: 12 Stunden